Hundeführerschein bestanden

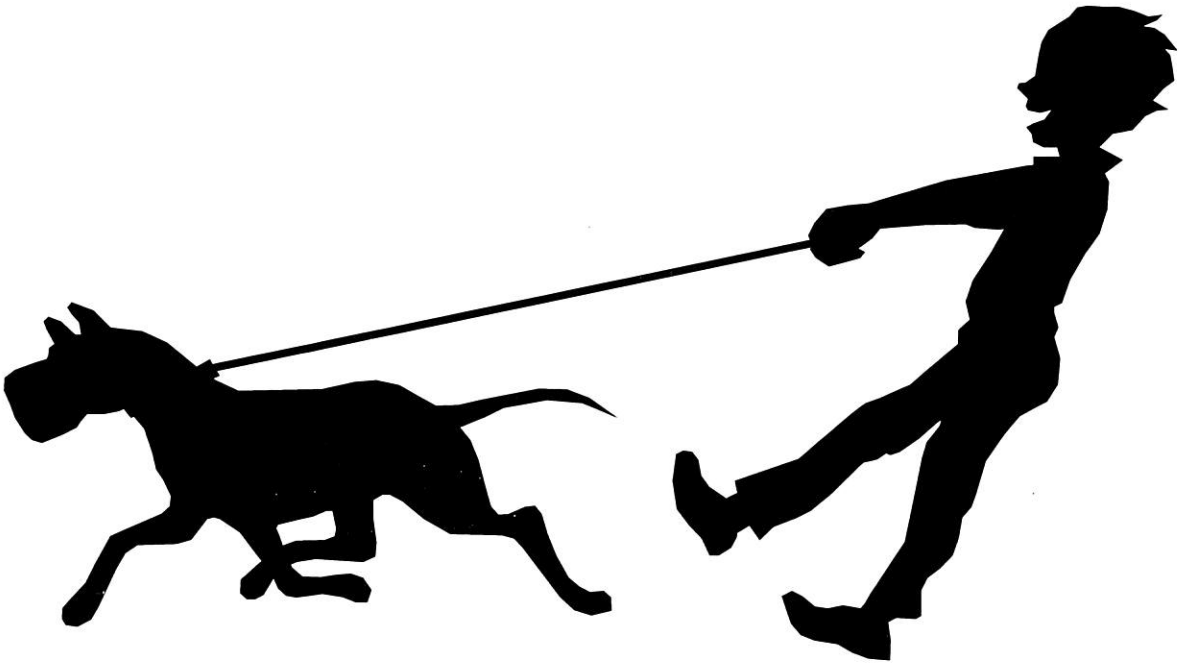
Hundesportverein Schwenningen bietet Ende November neuen Anfängerkurs für Hund und Herrchen an

Vor acht Wochen bot der Hundesportverein Schwenningen zum dritten Mal einen Kompaktkurs an, um den nicht organisierten Hundebesitzern Hilfe und Tips in der Erziehung ihres Vierbeiners anzubieten – wieder mit Erfolg.

In einer kleinen Abschlußprüfung zum „Hundeführerschein", die von einem Leistungsrichter des Deutschen Hundesportverbandes abgenommen wurde, zeigten Hund und Herrchen nun ihr Können. Vom italienischen Findelhund über verschiedene Mischlinge bis hin zum Golden Retriever waren alle Arten von Vierbeinern vertreten und boten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Bild.
Die Abschlußprüfung selber beinhaltete gewisse Übungen aus dem Unterordnungsbereich, die in alltäglichen Situationen anwendbar sind. So wurden z.B. die Leinenführigkeit, das Ablegen, aber auch das Herbeirufen des Hundes unter starken Ablenkungen überprüft.
Sehr großen Wert wurde auch auf den zweiten Teil der Prüfung gelegt, der von den Hunden ein gleichgültiges Verhalten im Straßenverkehr sowie gegenüber Menschen und Artgenossen abverlangte. Es zeigte sich, daß weder Jogger, Radfahrer noch Passanten von den teilnehmenden Hunden beschnuppert, angesprungen, verbellt oder in anderer Art belästigt wurden.
Somit konnten vergangenen Samstag alle Absolventen des Erziehungskurses die Prüfung zum „Hundeführerschein" bestehen und voller Stolz eine Urkunde für die gezeigte Leistung in Empfang nehmen.
Bestes Team an diesem Tage war Ulrike Riedinger-Riebl mit ihrem Landseer „Gwendy", die die Prüfung mit dem Werturteil „vorzüglich" absolvierte. Auf den zweiten Platz gelangte die jugendliche Hundebesitzerin Sahry Reichmann mit ihrem Golden Retriever „Balu", gefolgt von Karl-Heinz Heinzelmann mit Mischling „Pico", Jürgen Clemens mit Mischlingshündin „Chiara" sowie Katharina Gräßlin mit ihrem Golden Retriever „Alina".

Aufgrund des großen Interesses an solchen Erziehungslehrgängen wird der HSV Schwenningen ab 30. November 1998 wieder einen Erziehungskurs für Anfänger anbieten. Eingeladen sind alle Frauchen und Herrchen mit ihren Hunden, die von erfahrener Seite Unterstützung und Hilfestellung bei der Erziehung ihres Vierbeiners suchen. Dabei spielen Größe, Rasse oder Alter der Hunde keine Rolle. Yorkshire-Terrier seien beim HSV Schwenningen genauso willkommen wie Bernhardiner. Für Fragen, Informationen und Anmeldungen steht Uta Bindels unter Tel. 07721/26910 oder 0172/7669818 jederzeit gerne zur Verfügung.

Ebenfalls im Rahmen dieser Prüfung fand beim HSV Schwenningen ein sogenannter „Team-Test" für die fortgeschrittenen Hundeführer statt. Auch bei dieser Prüfung absolvieren Herrchen und Hund diverse Gehorsamsübungen auf dem Hundeplatz. Anschließend erfolgt ein sogenannter Verkehrsteil, bei der sich der Hund gegenüber Autos, Spaziergängern, Radfahrern, Joggern sowie Artgenossen gleichgültig und friedfertig zeigen muß. Erschwerend kommt hinzu, daß der Begegnungsverkehr mit Joggern, Spaziergängern und Radfahrern mit freilaufendem Hund ohne Leine gezeigt werden muß. Diese Prüfung von Menschen mit ihren Hunden als Team soll zeigen, daß sich auch heute noch Hunde jeglicher Rasse und Art reibungslos in das tägliche Leben einfügen und zu einem positiven Zusammenleben mit Nicht-Hundehaltern betragen können.
Das beste Team an diesem Tag waren Birgit Galle mit ihrer Mischlingshündin „Jessy", die 145 von 150 möglichen Gesamtpunkten und das Werturteil „vorzüglich" erreichte, gefolgt von Dietmar Jauch mit seinem Mischling „Blacky", der die Prüfung mit „sehr gut" ablegte. Den dritten Platz belegte Harald Stahl und seine Mischlingshündin „Kira".



Hundeführerschein bestanden

Hundesportverein Schwenningen bietet bald neuen Anfängerkurs für Hund und Herrchen an

Vor acht Wochen bot der Hundesportverein Schwenningen zum zweiten Mal einen Kompaktkurs an, um den nicht organisierten Hundebesitzern Hilfe und Tips in der Erziehung ihres Vierbeiners anzubieten – wieder mit Erfolg.

Es zeigte sich, daß das Interesse, seinen Hund zu einem wohlerzogenen Kameraden zu erziehen, der viel Freude und möglichst wenig Ärger bringt, sehr groß war, und die Unterstützung und Hilfestellung von erfahrener Seite gerne angenommen wurde.
In einer kleinen Abschlußprüfung zum „Hundeführerschein", die von einem Leistungsrichter des Deutschen Hundesportverbandes abgenommen wurde, zeigten Hunde und Herrchen nun ihr Können. Vom Yorkshire-Terrier über verschiedene Mischlinge bis hin zum Rottweiler waren alle Arten von Hunden vertreten und boten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Bild.
Die Abschlußprüfung selber beinhaltete gewisse Übungen aus dem Unterordnungsbereich, die in alltäglichen Situationen anwendbar sind. So wurde z.B. die Leinenführigkeit, das Ablegen, aber auch das Herbeirufen des Hundes unter starken Ablenkungen überprüft.
Sehr großen Wert wurde auch auf den zweiten Teil der Prüfung gelegt, der von Hunden ein gleichgültiges Verhalten im Straßenverkehr sowie gegenüber Menschen und Artgenossen abverlangte. Es zeigte sich, daß weder Jogger, Radfahrer noch Passanten von den teilnehmenden Hunden beschnuppert, angesprungen, verbellt oder in anderer Art belästigt wurden.
Somit konnten vergangenen Samstag alle Absolventen des Erziehungskurses die Prüfung zum „Hundeführerschein" bestehen und voller Stolz eine Urkunde für die gezeigte Leistung in Empfang nehmen.
Bestes Team an diesem Tage war Hildegard Schellinger mit ihrem Entlebucher „Taco", die die Höchstpunktzahl 100 erreichten. Auf den zweiten Platz gelangte Ute Fröchte mit ihrer Mischlingshündin „Ronja", gefolgt von Franziska Loeck mit Yorkshire-Terrier „Jacky". Ebenfalls bestanden die Prüfung Hannelore Haller mit Alaskian Malamute „Teddy", Monika Stahl mit Mischlingshündin „Kira", Birgit Rehberg mit Appenzeller „Ricci", Bärbel Benzing mit Mischling „Arco", Miriam Inderst mit Dogo Argentino „Melvin", Andrea Laufer mit Boxer „Kyra", Evelyne Reichmann mit Mischlingshündin „Aika", Rose Boye mit Berner Sennenhund „Ben" sowie Werner Schwarz mit Rottweiler „Nero". Aufgrund des großen Interesses an solchen Erziehungslehrgängen wird der HSV Schwenningen ab 02. September 1998 wieder einen Erziehungskurs für Anfänger anbieten. Für Fragen, Informationen und Anmeldungen steht Uta Bindels unter Tel. 07721/26910 oder 0172/7669818 jederzeit gerne zur Verfügung.

31. Oktober 1998
Vereinsmeisterschaft im Turnierhundesport
oder
Kauft Sportsalbe im Großpack

Husky „Pedro“ war mit Abstand der Schnellste

Seit vielen Jahren wieder die erste Vereinsmeisterschaft im Vierkampf beim Hundesportverein Schwenningen

Die erst seit Beginn dieses Jahres bestehende Basis- und Turnierhundesportgruppe des HSV Schwenningen führte vergangenen Samstag eine interne Vereinsmeisterschaft durch, um Hunde und Hundebesitzer erste Prüfungserfahrungen sammeln zu lassen.

Der sogenannte Vierkampf beinhaltet Gehorsamsübungen wie „Bei Fuß gehen“, „Sitz aus der Bewegung“ sowie „Platz mit Abrufen“.
Die weiteren drei Disziplinen sind Lauf- und Springübungen, die auch vom Hundebesitzer einiges an Schnelligkeit und Sportlichkeit abverlangen. So muß beispielsweise der Hundebesitzer in zwei Durchgängen eine Gerade von 75 Meter Länge in der schnellstmöglichen Zeit absolvieren, während sein Hund zum Tempoausgleich acht verschiedene Hindernisse wie eine Tonne, einen Laufsteg oder einen Reifen überwinden muß. Eine weitere Disziplin ist der sogenannte Dreisprung, der auch vom Hundebesitzer übersprungen werden muß, wobei es sehr auf Schnelligkeit, Schrittfolge und Technik ankommt. Zum Schluß kam noch die anstrengendste Übung des Vierkampfes: Hund und Frauchen/Herrchen mußten zwei Mal eine 80 Meter Slalomstrecke in möglichst kurzer Zeit bewältigen.
Bei den Fortgeschrittenen gab es einen klaren Sieg für Diana Schlageter mit ihrem Husky „Pedro“, gefolgt von Andreas Meichelbeck mit Mischling „Rex“ und Ursula Paulus mit ihrer Deutschen Schäferhündin „Venja“.
Bei den Anfängern gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches letztendlich Dietmar Jauch und sein Mischling "Blacky""mit nur einem Punkt Vorsprung vor Harald Stahl mit Mischlingshündin „Kira“ für sich entschieden. Den dritten Platz erzielte Birgit Galle mit ihrem Mischling „Jessy“, vor Hannelore Haller mit Alaskan Malamute „Teddy“ und Andrea Laufer mit Boxer „Kyra“.